Es ging mit Volldampf   
in eine neue Zeit...

Gleich am Anfang der Ferien stand den deutschen Pfadfinderinnen und Pfadfinder ein großes Ereignis bevor, „VOLLDAMPF “- das Bundeslager 2014 auf dem Schachen bei Münsingen/Buttenhausen, welches nur alle vier Jahre stattfindet. Dieses Jahr waren rund 4500 PfadfinderInnen bei dem Großlager zum Thema industrielle Revolution am Start.

Am 6. August machten wir uns schon früh auf den Weg und konnten bei strahlendem Sonnenschein unsere Zelte im Teillager Hamburg aufbauen. Mit „Volldampf“ wurde das Lager dann am Abend eröffnet.

Die ersten Tage hatten wir wunderschönes Wetter und bei dem strahlenden Sonnenschein half nur eine ordentliche Abkühlung, die wir uns im Münsinger Freibad abholten. Abends trafen sich alle Ehninger bei uns im Zelt zu unserem traditionellen Stammesabend mit Gesang, Tschai und Spielen.

Der Besuchertag am Sonntag nahm einen guten Anfang, endete jedoch in einer Räumung des Lagerplatzes wegen einer Unwetterwarnung. Trotzdem ließen wir uns nicht die Stimmung vermiesen und sangen und spielten die ganze Zeit mit anderen Pfadfindern aus unserem Teillager. Als der Platz am nächsten Morgen wieder frei gegeben wurde, zogen wir erholt zurück und das Lagerleben wurde ganz normal wieder aufgenommen.

Da unser Hajk wegen der Räumung abgesagt werden musste, entschieden wir uns als Ersatz klettern zu gehen. Im Abenteuerpark Lichtenstein machten wir uns als Pfadfinder gleich erkennbar, denn niemand hatte so eine coole Kopfbedeckung wie wir.

An den letzten zwei Tagen fand eine Expo statt, auf der alle Teillager zeigen konnten, was sie während des Lagers alles erbaut hatten - so zum Beispiel die längste Murmelbahn der Welt. Bei Workshops konnte man sich kleine Holzperlen, auf denen Buchstaben eingebrannt waren, erarbeiten, sodass man am Ende ein VOLLDAMPF Armband hatte.

Zusammengefasst war das Lager ein voller Erfolg, trotz Regen, Räumung und Kälte war die Stimmung immer super und wir hatten viel Spaß. Schön, dass ihr alle dabei wart!